

den 10. Mal an Schuldirektor Dr. Wehner in Döbeln erbeten, damit der Wohnungsausschuss die notwendigen Vorbereitungen treffen und Wände bezüglich des Rechtsanwaltes beschäftigen kann.

Der Verband der Handelsgärtner Deutschlands hat beschlossen, seinen diesjährigen Centralverbandstag in Leipzig abzuhalten.

Am Sonntagabend Abend in der 10. Stunde entstand in einem als Niederlagsraum benutzten Schuppen im Grundstück an der Augustusstraße Nr. 4 auf noch unangelegte Weise Feuer.

Man schreibt dem Leipz. Tagebl.: Es hat auch in nicht akademischen Kreisen berechtigtes Aussehen erregt, daß der derzeitige Rektor der Universität die von der Akademischen Ortsgruppe des Evangelischen Bundes erwählte Versammlung verboten hat.

Die Los-von-Rom-Bewegung in Oesterreich sprechen sollte. Von zuverlässiger Seite verlautet, daß man sich bei dem Verbot durch die Ermöglichung hat lassen lassen, daß das Thema zu politischen Erörterungen politischer Inhalts über den Nachdruck Oesterreich Anlaß geben könne.

Die Akademische Ortsgruppe des Evangelischen Bundes hat freilich ihrerseits keine andere Absicht gehabt, als ihre Mitglieder und andere Einwohner Leipzigs über den gegenwärtigen Stand der evangelischen Bewegung in Oesterreich durch einen Mann unterrichten zu lassen, der dieser Bewegung von ihren ersten Anfängen an unmittelbar nahe gestanden hat.

Die Akademische Ortsgruppe des Evangelischen Bundes hat freilich ihrerseits keine andere Absicht gehabt, als ihre Mitglieder und andere Einwohner Leipzigs über den gegenwärtigen Stand der evangelischen Bewegung in Oesterreich durch einen Mann unterrichten zu lassen, der dieser Bewegung von ihren ersten Anfängen an unmittelbar nahe gestanden hat.

Die Akademische Ortsgruppe des Evangelischen Bundes hat freilich ihrerseits keine andere Absicht gehabt, als ihre Mitglieder und andere Einwohner Leipzigs über den gegenwärtigen Stand der evangelischen Bewegung in Oesterreich durch einen Mann unterrichten zu lassen, der dieser Bewegung von ihren ersten Anfängen an unmittelbar nahe gestanden hat.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

In Gombßen bei Treßsch brannte am Freitag die Scheune des Gutbesizers Köchel nieder. Das Feuer soll durch noch nicht festgestellte Kinder, welche mit Streichhölzchen spielten, entstanden sein.

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser traf Sonnabend früh nach 6 1/2 Uhr von Buzel in Koblenz ein und fuhr zu Wagen über Cobern nach Ahr, überall von der Bevölkerung auf das Freudigste begrüßt.

Brinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, der am 16. d. M. von Blankenburg aus sich nach England begibt, wird dem Kaiser bei der Tausch des jüngsten Sohnes des Herzogs von York vertreten.

Nach dem M. Z. kann der Rücktritt des Herrn v. Buchta von dem Posten des Kolonialdirektors nicht lange auf sich warten lassen, wie man aus der Tatsache entnehmen darf, daß der Kaiser sich bereits vor einiger Zeit bemüht hat, den Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, Herrn Wiegand, für diesen Posten zu gewinnen.

Ein Gelegenheitswerk, welches zum Parte von Arbeiterwohnungen 5 Millionen Mark fordert, ist dem preussischen Abgeordnetenhaus zugegangen.

Folgendes Telegramm hat der Vater des ermordeten Knaben Winter in Konig an den Justizminister Schönstedt abgehandelt: Es ist mir bekannt geworden, daß die Leberreste meines ermordeten Sohnes heimlich bearbeitet werden sollen.

Die Eisenbahnsekretär Ziemer in Erfurt ist nach Unter- schlagung amtlicher Gelder in sehr hohem Betrage flüchtig geworden.

Oesterreich. In Wien promentierten am Sonnabend Vormittag die deutschnationalen Studentenverbindungen demonstrativ aus dem Franzensring, begaben sich trotz des Verbots des Farbentrogens mit Bändern und Kappen in die Aula und entzündeten eine Abordnung an den Rektor Neumann, um die Durchführung jenes Verbots zu verhindern.

Die österreichische Delegation hielt in Budapest ihre Eröffnungsitzung ab und wählte Jovanoff zum Präsidenten. Dieser dankte für die Wahl und erbat die Erlaubnis, bei dem Empfange beim Kaiser den freudigen Gefühlen Ausdruck geben zu dürfen über das Ereignis, welches in diesen Tagen stattgefunden, nämlich den Besuch des Kaisers in Berlin und den ihm zu Teil gewordenen Empfang.

Die ungarische Delegation konstituierte sich unter dem Vorsteher Deszler v. Szilagi, der in seiner Eröffnungsrede die friedliche Richtung der auswärtigen Politik betonte, dabei jedoch hervorhob, daß alle Mächte zugleich in der Entwicklung ihrer Wehrmacht ein Mittel zur Sicherung des Friedens erblickten.

Frankreich. In Paris verbreitete sich das Gerücht, der Präsident der Republik sei ermordet worden. Wenn es den Urhebern, wie man glaubt, um einen Börsenscand zu thun war, so haben sie ihr Ziel erreicht, denn die französischen Renten sanken in der That um ein geringes.

Amerika. Auf der Baltimore- und Ohio-Eisenbahn stießen in einem Tunnel bei Philadelphia zwei Güterzüge zusammen; sieben Personen kamen bei dem Zusammenstoß ums Leben.

Transvaal. Lord Roberts ist ohne auf Widerstand zu stoßen, in der zweiten Hauptstadt des Transvaals Kroonstad eingetroffen. Roberts telegraphirt, daß die britische Flagge in Kroonstad gehißt wurde unter dem Hurraufschrei der wenigen dort wohnenden Engländer.

Russ und Wissenschaft. Im Königl. Hofopernhaus wird heute die neue Fiebich'sche Oper „Der Offizier der Königin“ gegeben. Im Königl. Schauspielhaus gelangt das Freitag'sche Lustspiel „Die Journalisten“ zur Aufführung.

Im Residenztheater verabschiedete sich vorgestern Miss Mary Dalton in Jones' Operette „Die Geißel“. Die hier schnell beliebt gewordene Künstlerin hatte sich bereit finden lassen, ihr letztes Auftreten in den Diensten der Wohlthätigkeit zu stellen, und das Ereignis des Abends dem Verein zur Seinerzeitiger Schulkinder zu widmen.

Das Amerikanische Militär-Orchester unter Leitung des berühmten Marchkomponisten John Philip Sousa hat am 5. Mai sein Gastspiel auf der Berliner Weltausstellung mit sensationellem Erfolg beendet. Die Kapelle wird in Dresden vom 14. bis 17. Juni im Bergeller concertieren.

Als ein Beweis, daß die deutschen Aussteller in Paris große Erfolge erzielen, wird gemeldet, daß an einem großen Theil der ausgestellten Gegenstände der Belgier und Holländer Porzellanmanufaktur und besonders an den kostbarsten Stücken schon jetzt das Wort „vendu“ zu lesen ist.

Ernst und Scherz. Der Wonnemonat Mai hat den guten Dresdnern außer verschiedenen anderen Ergötzlichkeiten auch noch 4 Ausstellungen bescheert, so daß sie wirklich nicht ruhen, wohl sie ihre Schritte lenken sollen.

besaß in der ersten Woche des Wonnemonats zu Straßgäßchen gekommen; der Vater wollte zur Herbeibringung, die Mutter sagt: „Wir geben in die Blumenausstellung, die Kinder streben nach dem zoologischen Garten, um die Schmetterlinge zu sehen, von deren künstlichen Nachbildungen man ihnen unbedingt erzählt hat: Ein Mensch verachtet nicht, was er nicht kennt, und was er nicht kennt, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.“

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur. Das ist die Natur, das ist die Natur, das ist die Natur.

Bestellen.

A. Schulte. Ihre Gewinnliste der Dresdner Pferde-...
A. Schulte. Ihre Gewinnliste der Dresdner Pferde-...
A. Schulte. Ihre Gewinnliste der Dresdner Pferde-...

W. v. K. (2 Bl.). Wo hat man sich hinzuwenden...
W. v. K. (2 Bl.). Wo hat man sich hinzuwenden...
W. v. K. (2 Bl.). Wo hat man sich hinzuwenden...

W. v. K. (2 Bl.). Wo hat man sich hinzuwenden...
W. v. K. (2 Bl.). Wo hat man sich hinzuwenden...
W. v. K. (2 Bl.). Wo hat man sich hinzuwenden...

Dresdner Nachrichten. Nr. 131. Montag, 11. Mai 1900. Seite 3.

Die Beerdigung unserer lieben Tochter Frida Drechsler findet heute Nachmittag 3 Uhr statt. Die trauernde Familie Drechsler.

Verloren * Gefunden. Pferde-Ausstellung. Am Sonntag, den 6. Mai, wurde in der Stallwiesentiererei daselbst ein Sommer-Heberstier verkauft...

Wiege * Altar * Grab. Geboren: M. B. Große, Maxens T. H. Kotte, D. Reichers T. A. E. Forster, Mecklenburgers T. D. J. Brendel, Geiers S. D. Z. Frische, Stallweisers T. S. J. K. Hobbe, Hauptmann und Majors T. C. E. Road, Bauer...

Lehrling gesucht für Beckmutter-Schnitzerei und Drechserei b. Gebr. Weichert, Dresden, Sachsenplatz 1. Schreiber mit schöner Handschrift zu möglichst hoher Entgelt gesucht. Verkäuferin für Fleisch- u. Wurstwaren bei hohem Lohn 1. Juni gesucht Reichertstraße 41.

Nanny Rosalie verm. Obersörker Creutz geb. Grund. Nur auf diesem Wege im tiefsten Schmerz Otilie Creutz, Friedrich Creutz und Familie. Tharandt, Kleinobritzsch, den 12. Mai 1900.

Anna Petschke im Alter von 20 Jahren nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist. Tiefbetrauert zeigen dies an Dresden und Kirchhain, den 13. Mai 1900.

Hannchen im Alter von 8 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist. Die tiefbetraubten Eltern Emil und Rosa Zulegor, Ströner, An der Kreuzkirche 5.

Die Beerdigung unserer lieben Tochter Frida Drechsler findet heute Nachmittag 3 Uhr statt. Die trauernde Familie Drechsler.

Verwalter gesucht für ein Rittergut in der Gsch. Oberlausitz. Eintritt 1. Juli. Gehalt ca. 400 Mk. - Ebenfalls findet ein jüngerer Mann Stellung als 2. Verwalter für die Monate Juni bis Oktober...

Zwei Tapezierer gesucht tüchtige Dekorateur, sucht per sofort oder in 14 Tagen Richard Nadon, Zittau.

6 Wirtshausfrauen, 14 Schweizer, 34-48 J. Lohn, 2 Wöste, verheiratet, ledig, 2 Köchler, 2 Stubenmädchen sofort bei Bar. Alversdorfer, große Zingulstraße 3.

Gut gebautes Haus mit gr. Garten bei. Umstände halber veräußert. Seltene günstige Gelegenheit für Rentner und Pensionäre. Preis belieben nach Auskunft u. G. H. 500 postlag. Vicquits zu verf. Agenten verbeten.

Bäckerei ca. 40 J. bestehend, beste Lage, Billnitzerstr. 9, ist direkt vom Besitzer ohne Zwischenhändler, nächster Pflanzengasse 8, vt.

3 Oberschweizer, wech. werden per 1. Juni in gutbezahlte Stellen gesucht. Desgleichen werden zwei für 1. Juli gesucht.

10 Schweizer suche sofort auf gute Freistellen.

Beutler, Grossbachwitz, am Bahnhof Döbeln. n. Gesucht für Hamburg ein tücht. Zuschneider per sofort oder spätestens 1. Juni für ein feineres Herrenschneidergeschäft (Nap.-Geschäft). Ausführl. Lf. mit Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter und Religion, Gehaltsforderung unt. G. O. 964 durch Hansen, Stein & Vogler, A.-G., Hamburg, erbeten.

Suche Verwalter, der behältigt ist, ein Gut, ca. 200 Acker, mit Erfolg zu bewirtschaften. Größere Caution verlangt. Falls verheiratet, muß die Frau tüchtige Wirtin sein. Zeugnisabschriften unter L. K. postl. Freiberg i. S.

Jüngere Arbeitsmädchen zu leichter, dauernder Arbeit gesucht GARDINEN-FABRIK 16 ARNOLDSTRASSE 16.

Knaben u. Mädchen, welche Eltern die Schule verlassen haben, finden saubere, dauernde Beschäftigung GARDINEN-FABRIK ARNOLDSTRASSE 16.

2 Oberschweizer, verheiratet, zu 70 u. 80 Rähnen, für 1. Juni gesucht. Hoher Gehalt und Lantime. Stellen nicht weit von hier. 2 ledige Oberschweizer für sofort und 1. Juni gesucht. Desgleich 8 verheiratet, und 3 led. Oberschweizer für 1. Juli gesucht. Klässig, Froburg (Bezirk Leipzig), Weisser Hof.

Special-Abteilung Handschuhe Stoff u. Leder. Nur solide Qualitäten. Modern mit Knöpfen 35, 45, 60, 80 Pf. Imitirt Dänisch. Leinen. Flor. Herm. Mühlberg Schellstr. Ballstr. Webers.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die tief-schmerzliche Nachricht, daß Sonnabend Nachm. 4 Uhr unser liebes, theures Hannchen im Alter von 8 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Rasur-Gehilfe
 sofort gesucht. S. Bachwald,
 Stadteul. Schulgerstraße 13.
 Eine saubere
**Singspiel-
 Gesellschaft**

wird für den 10., 20. u. 31. Mai
 zum Jahrmarsch gesucht. Hotel
 Zum Baum. Ebbas L. S.

Sachsenstiftung,
**Unentgeltlicher Arbeitsnach-
 weis für gebiente Soldaten.**
 Geschäftsstellen an sämtl.
 Eichen der Amtshauptmannschaften
 und in allen Garnisonen.
 In Dresden: Vorangasse 1. 1.
 113. Adressen: „In die
 Sachsenstiftung“.
 Arbeitsuchende erfahren Näheres
 bei jeder militär. Behörde.

Welt. nobles Engros-
 Geschäft (Kontor) sucht
 bald gebildeten
Theilhaber,
 8-10 % Zinsen
 oder thätig, mit succ.
 40,000 Mk. Einl. Hoch-
 kenntn. unentgeltl. post.
 f. Rent. Off. u. V. R.
 533. „Invaliden-
 dank“ Dresden.

Gegen 150 Mk. Dammum wer-
 den vom Selbstdarleher
 600 Mk. auf 6 Mon. gegen
 Sicherstellung sofort gesucht. Adr.
 u. R. A. 34 in d. Exped. d. Bl.

Diskrete
 Aufnahme finden Damen bei ge-
 bildeter Hebamme. Berlin,
 Rosastr. 11. Frau Linde,
 bish. Oberhebamme der Königl.
 Univers.-Frauen-Klinik.

M. Villa
 im Rabenauer Grunde
 sehr billig zu verkaufen. Näheres
 Fürstenthr. 91. 2.
 Solid gebaute

VILLA
 in bester Lage von Blasewitz,
 herrliche Eibauweise, Gas-
 und Wasserleitung, mit all. Komfort
 der Neuzeit, 3 Wohnungen, mit
 Todesfall halber preiswert zu
 verkaufen. Näh. aus Gefälligkeit
 Dresden, Neuenstr. 90, Kontor.

Einem
**Schmuck-
 Kästchen**
 gleicht eine in Erde befindl.
Villa in Weinböhla,
 die billig für 11,500 Mk. bei
 2000 Mk. Anz. verkauft werden
 soll. Selbige enth. 6 Wohn- u.
 Schlafr. 2 Küchen u. u. ist mit
 schönem, angelegtem Gart. um-
 geben. Näh. erh. Otto Rich-
 mann, Albertstr. 4. daselbst. u.

Restaurant,
 gutgehend, 10 Min. von einer
 Industriestadt. Endt nahe Dresd.,
 mit Concerthaus, Regalbau,
 Obliegen, 10 Scheffel entlie-
 gend u. Viele, ist altershalber für
 22,000 Mk. bei 12,000 Mk. Anz.
 zu verkaufen. Näheres zweifels-
 fäh. unt. W. 24157 Exp. d. Bl.

Eine Schmiede
 in Weinböhla, in bester Lage,
 mit guter Kundsch., ist wegen Todes-
 falls zu verk. Näh. erh. daselbst
 Herr Schmiedem. **Wentz,**
 Hauptstr. 83 B u. in Gohlis, am
 Schlachthaus-Einst. **Himpler,**
 untere Bergstr. 2.

**Flottgehendes
 Fischgeschäft**
 umständlicher sofort zu verkaufen.
 Näh. Schöberggasse 3, Restaurant
Sabaria.

**Rundstäbe
 Stuhlsitze
 Scherleisten**
 F. Bernh. Lange
 Amalienstrasse

Schlepp. Schiffsophia in
 Kameelstücken, höchst prakt.,
 leicht verfahrbar, für 65 Mk. zu
 verkaufen Waisenstraße 15. 1.
Gasmotoren,
 3-, 4- u. 6 pfl. in betriebsfähig. Zu-
 künde, billig abzugeben.
 O. Schreiber, Röhrhofg. 8.

M. 200,000

bis **M. 250,000** werden zu einem Unternehmen gesucht. Die
 Summe wird hypothekarisch sichergestellt, ebenfalls ein garantierter
 Reingewinn von M. 60,000. — Noch nie wurde ein so selten
 günstiges, für jeden Valen klar ersichtliches Geschäft offeriert. Das-
 selbe ist in 2-3 Jahren wahllos.
 Für dieses bombensichere Unternehmen werden nur Offerten
 von Selbstbetrieblern berücksichtigt und zwar unter **N. S. 959**
 Exped. d. Bl.

**Prachtvolles Nussbaum-
 Pianino,**
 freuzförmig, mit wundervollem
 Ton, sehr billig, besgl. in schwarz
für 315 Mark
 unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Victoriahaus,
 Ecke der Seestr.

**Bürsten, Pinsel
 und Kammtwaren**
 für gewerbl. Zwecke
 und Hausbedarf
 bei
J. Rüppel,
 Obergassen 8.

Nach beendeter
Wichth-Saison
 stelle ich auch diesmal eine An-
 zahl vorzüglicher gebrauchter, wie
 neu erhaltener

Pianinos
 zu bedeutend
 herabgesetzt. Preisen
 unter Garantie von
350 Mk. an
 zum Verkauf. Die angeführten
 Preise sind so außerordentlich
 niedrig, daß nur Cassa-
 Verkäufe stattfinden können.
 Zu gleichen Vergünstigungen
 sind auch einige prachtvolle, ge-
 brauchte

Harmoniums
 150, 180, 200, 220,
 260 Mk. etc.
 vorräthig.
**Piano-Haus
 Stolzenberg,**
 Johann Georgen-Allee
 Nr. 13.

Prachtvolle neue
Pianinos

und
**Mignon-
 Flügel,**
 nur bestes Fabrikat,
 mit unvergleichlich
 schöner Tonfülle!
 in jeder gewünschten
 Ausstattung,
 in allen Preislagen
 von 450-1500 Mk.,
 gebr. von 250 Mark an,
 empfiehlt unter Garantie und
 wie bekannt
 reell u. am billigsten

H. Wolfram,
 Pianofortefabrikant,
Victoriahaus,
 Annahme älterer Pianos.
 Personen-Aufzug.

Wasch-Anstalt
 für
**Hand-
 schuhe,
 Federn,
 Spitzen.**
W. Kelling.
 Telefon Amt II, 2262.

Geschäftsstellen:
Dresden-N.:
 Hauptstraße 26,
 Martin-Lutherstraße 23.
Dresden-A.:
 Amalienstraße 12,
 Marienstraße 16,
 Straußstraße neben Nr. 11,
 Hismarschplatz 10,
 Breitenstraße 1,
 Annauerstraße 20.
Dresden-Streisen:
 Wartburgstraße (Ecke Titt-
 mannstraße).

gipolierter
Feldbettstellen.
 F. Bernh. Lange
 Amalienstr.

Hochfeine Möbel
 für Salon, Speise-, Wohn- und
 einige Schlafzimmer, sehr gut er-
 halten, zusammengehörig od. ein-
 zel, an Privat zu verkaufen
Berdinaudstraße 14, 2. Et.
 Fast neues, tadelloses
Brennabor-Damen-Bad
 zu verkaufen Eisenstraße 6. 1.

Möbel
 echt und imitirt
 als Sophas, Polstermöbelen,
 Truemeub., Buffets, Schreib-
 tische, Bücher- und Kleider-
 schränke, Bertillos, Schreib-
 sekretäre, Kommoden, Wasch-
 tische, Nachtsch., Bettstellen,
 Matrasen, Kuchenschänke,
 Tische, Stühle, Spiegel, Tep-
 piche, Regulatoren und
 Nähmaschinen löst und
 billig zu verkaufen
**Passage
 Am See 31.
 C. Leonhardt.**

Papierhalter
Closetpapier
 F. Bernh. Lange
 Amalienstrasse.

Schirme
 werden in einigen Stunden
 reparirt und bezogen.
G. A. Petschke,
 Wildenruferstraße 17,
 Annenstr. 9 (Stadthaus)
 und Pragerstraße 16.

PATENTE etc.
 bekanntl. gewissenhaft durch
 Patent-Anwalt Reichhoff
 Dresden-N. Hauptstr. 4

Honora
 retinirt binnen
 14 Tagen die
 Haut von Som-
 merbräun,
 Leber-, Boden-
 flecken, verreibt
 d. gelben Teint
 u. die Rötthe der Nase. Sicheres
 Mittel gegen Murrheiten der
 Haut, a. Bl. 2 Mk.

Mex Tinctur
 übertrifft all. bis jetzt Dagewesene,
 indem es sofort echt blond, braun
 und schwarz färbt, a. Bl. 1.50 Mk.

Mex Balsam
 zur Entrennung der Haare, wo
 man solche nicht wünscht, im Zeit-
 raum von 5 Minuten ohne Nach-
 theil für die Haut und ohne jeden
 Schmerz, a. Bl. 2.50 Mk.
 Unschädlich laut Gutachten
 Fabrikant **Herrn Edner** in
 Gannover. Vch in Dresden:
 Neustadt bei Herrn C. Licht,
 Coiffeur, am Markt.

Haarausfall
 Gegenwärtige Haare,
 Reißhaare, Schuppen, werden
 nach einer halbtägigen Weile be-
 handelt. Es handelt sich weder um
 Heilmittel noch um Nachschädel.
 Prima Annehmlichkeiten u. Zugänge.
 Prospekt gratis und franco.
 Paul Koch, Gelsenkirchen.

**Griechische
 Weine**
 1. Probekiste
 2. große Flaschen
 in 12 Sorten
 19 Mark
FRIEDRICH CARLOTTI
 Würzburg.
 Kiste frei. Packung frei.

**Behringer's
 Eisenbärte- und
 Einsatzpulver,**
 seit über 40 Jahren bewährt.
 Zu haben bei
Ernst Bley Nachfolger,
 Dresden, Annenstr. 52. n

Wir empfehlen unsere
Wesermarschbutter
 eine auserl. feine Tafelbutter, zu
 Tagespreisen u. zum fest. Jahres-
 preis im Abonnement. Tages-
 preis: 9 Pf. netto im Postpaket
 franco Mk. 10.80. Rücknahme,
 Garantie für Güte: Zurücknahme.
Wesermarschbutter-Gesellschaft
 Neudorf in Oldenburg.



Aktiengesellschaft für Treber-Trocknung, Cassel.
 Repräsentanz für das Königreich Sachsen:
J. Rubensohn, Dresden-A.,
 Pragerstrasse 39, „Europäischer Hof“.

Reklame!
 verliert ihren Werth, wenn solche nicht
 sachgemäß ausgeführt wird.
 Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Ver-
 gütung Ihrer Anzeigen schreiben, an die älteste,
 erfahrenste u. leistungsfähigste Annoncen-Expeditio
Haasenstein & Vogler A. G.,
 Fergengraben 103, DRESDEN, Wilsdruffer-
 strasse 1. I.
 Streng reelle, aufserordentlich billige
 Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei,
 Stereotypen etc. Ansurhaffung von Reklamen
 grossen Eyles durch besondere Anstaltungs-
 Anstaltung, Kostenvoranschlag und Mastervorliegen
 gern zu Diensten.

Weinverkauf in Flaschen.
Schloss Reichartshausen
 bei Hattenheim im Rheingau.
 Freitag den 25. Mai 1900
 Nachmittags 1 Uhr
Versteigerung
 von
Rheingauer Weinen
 in Flaschen
A. Wilhelmj,
 Gutverwaltung.
Proben zu Schloss Reichartshausen
 für die Herren Kommissäre: am 15. Mai;
 allgemeine Probetage: am 21., 22. u. 23. Mai,
 von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

Zum Verkauf kommen nur Original-Gewächse; dar-
 unter **Seltenheiten** aus den besten Lagen von
Rautenthal, Rüdesheim, Erbach (Rarocobrunnen)
 und **Gattenheim**, sowie den besten Jahrgängen von
 1899 bis 1895, mit längerem, zum Theil höchstem
 Flaschenlager.
 Die Tagen beginnen mit **M. 1.20** die Flasche.
 Besonders günstige Gelegenheit wegen
Auflösung der „Aktiengesellschaft“.

Holzwohle
 liefert prompt und preiswerth
Hermann Roth, Dresden,
 Pillnitzerstrasse 40. Telefon I, 4843.
Ostseebad Breege auf Rügen,
 an der offenen See und dem Breeger Bodden.
 Prospekt bedient das **Vadestomies.**

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5
 Sonntag, 14. Mai 1900 Nr. 131

Seidenhaus Zschucke, Hoflief., Kreuzkirche 2.
Altrenommierte Firma für Braut- und Hochzeits-
Kleider, Foulards, Waschseide, Blousenstoffe
in schönen, hochaparten Neuheiten.

Neukircher Korn echt

von **F. A. Günther, Neukirch (Lausitz)**, einzige Kornbranntweinbrennerei am Platze.

Alleinige Haupt-Niederlage für Dresden und angrenzende Ortshaften bei Herren

Schilling & Körner, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 16.

Spielkarten,

das Tubend von 6 Mark an bis zu 8 Mark 75 Pf., empfiehlt

J. G. Gärtner, Grosse Brüdergasse 2, Ecke Schloßstraße.



Badesalze

aller Art, sowie alle sonstigen Zusätze zu Bädern empfiehlt
Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 5.

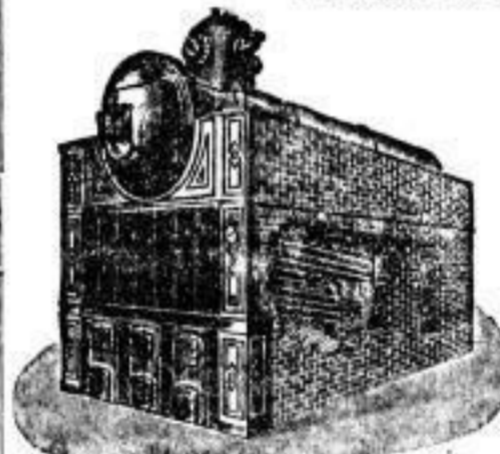


Vollständ. Ausverkauf
 von
Beleuchtungsgegenständen
 für Gas u. elektr. Licht

Infolge Verkaufs des Hauses und Geschäftsveränderung.
Preise um 25-40% herabgesetzt!

H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10.

Dampfkessel- u. Gasometer-Fabrik
 vorm. A. Wilke & Co.,
BRAUNSCHWEIG,



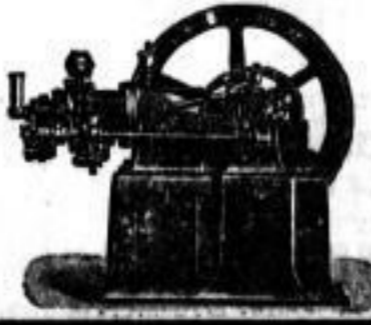
Liefert als Specialität:
Patentirte Wasserröhren-Circulations-Kessel
 bewährter Konstruktion, solidester Ausführung, ausschließlich mit Innenverschläffen.
Vorzüge unseres Systems: Trockener Dampf, entweidung, Vollkommene Circulation, Unbegrenzte Dauerhaftigkeit, Beste Ausnutzung d. Brennmaterials, - Schnellste Lieferung, Ingenieurbeich kostenfrei.
 General-Vertreter für Königreich Sachsen: **Karl Kleinicke, Leipzig, Körnerstraße 24.**

Zu vermieten:
München, Brienerstrasse 38-40, München,
 vis-à-vis der kaiserlichen (Schaek'schen) Gemädegalerie,
hochelegante Herrschaftswohnungen,

bestehend aus großem Vestibül, vornehmster fünfschlüssiger Ausstattung, elf Zimmer und Salons, Diener- u. Badezimmer, Küche etc. Sämtliche Räume besitzen Dampfheizung und elektrische Beleuchtung. Stallungen für 8 Pferde, Remisen etc. Näheres bei Carl Ungerer, Brienerstraße 10, München.

GROB'S neue MOTOREN für Gas, Petroleum und Solaröl.

Anerkannt bestbewährte, solideste Konstruktion. Geringe Betriebskosten.
67 Staatspreise, Medaillen u. Diplome.
 Ueber 3500 Maschinen mit über 13,000 Pferdestärken in Betrieb.
 Schnelle Lieferung. - Billige Preise. Preislisten kostenfrei.
J. M. GROB & CO.,
 Gef. m. b. H. Leipzig-Eutritzsch.



Bad Salzbrunn / Schles.

407 m über dem Meere, Bahnstation der Strecke Breslau-Halle. Saisondauer vom 1. Mai bis Anfang October. Ist durch seine überhöhte, alkalische Quelle, den Überbrunnen, weitgehende Anlagen in herrlicher Gebirgslandschaft, Gabelst, prozessure Milch- und Molken-Anstalt (sterilis. Milch, Kaffee, Essigessenz, Schmalz, Ziegenmilch, das pneumatische Cabinet u. s. w. angew. bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei Magen- und Darmcatarrh, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei harsauer Diathese (Gicht), bei Diabetes, bei förtliche Brannen-Aerze fungiren: Sanitätsrath Dr. Nitsche, Stabsarzt Dr. Pohl, Dr. Debermeyer, Dr. Montag, Dr. Rütke. Versand des Überbrunnens durch die Herren Furbach & Hirtel in „Bad Salzbrunn“, K. u. K. Pflanzliche Badedirection in „Bad Salzbrunn“.

Kostüme

mit offenen Jacketts, mit geschlossenen Jacketts, mit Bolero-Jacketts, mit festen Taillen, mit Blousen-Taillen,
Röcke,
 garnirt und ungarirt, in wollenen und seidenen Stoffen,
 prachtvolle Façons.

Siegfried Schlesinger,
 König-Johann-Strasse 6.

Schandau, Sächl. Schweiz.
Elb-Hotel und Hotel „Engel“
 direkt an der Elbe gelegen.
 Neu renovirt. Vorzüg. Verpflegung. Gld. Preise. Pension v. 2,5 an.
 Telegr.-Adr. Elbhotel od. Engel. Def. Alexander-Stephan. Fernp. 9.

Spez. Gummi- u. Gaud Sämmtl. Gummiwaar.
 Preislisten gratis u. franco.
H. Freisleben, Dresden, Postplatz, Promenade.

Seite 7 „Dresdener Nachrichten“ Seite 7
 Sonntag, 14. Mai 1900 - Nr. 131

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
 Direktion:
 Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Wiener Garten.

Heute
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Grenadier-Regts. Nr. 101,
 Direktion: **L. Schröder.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementskarten à 30 Pf. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie 5 Stück zu 1.50 Mk. an der Kasse zu haben.
 Vereinsбилеты haben Giltigkeit.

Grosse Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.
Täglich Gr. Concert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**
 Schluss der Saison: Dienstag, 15. Mai.

Victoria Salon

Neu! Debut: Neu!
Prince Nicotin.
 Außerdem:
Vorletztes Auftreten
 sämtlicher Künstler u. Specialitäten.
 Einlauf 7 1/4 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule.

Central-Theater

Ensemble-Gastspiel
Eden-Theater
 Direktion: **B. Schenk.**
 Stabflement für feinst. phantastische Szenenwirklichkeiten.
 Heute Montag, Abends 8 Uhr:
High-life Vorstellung.
 Rendez-vous der vornehmen Gesellschaftskreise.
 Grandioses Programm.

Apollo-Theater.

Heute Montag 11. Aufführung des groß. sensation. Schauspiel
Burenkrieg
 oder: **Transvaals Kampf für Recht und Freiheit**
 unter artist. Leitung **Ludwig Steiner** aus Wien.
 Jeden Abend stürmischer Beifall.
 Nach der Vorstellung ein **Tänzchen.** **G. Zul. Fischer.**
 Straßenbahn Georgstr.-Kampplatz.

Hotel Duttler.

Elegantestes Sommer-Theater Dresdens.
 Gegen jede Witterung geschützt.
 Bevorzugter Aufenthalt des vornehmen Familien-Publikums und der Fremden.
Täglich grosse Künstler-Vorstellung.
 Dienstag den 15. Mai
 Letztes Auftreten meiner jetzigen Künstler.
 Neues Programm Mittwoch, 16. Mai. Neues Programm.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik,
 von 7-11 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll **C. Beter.**

Trianon.

Heute Ballmusik,
 von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 ganz. neues Programm! Hochachtungsvoll **Richard Brix.**

PALAST-RESTAURANT

Sommer-Saison Eintritt frei.
Täglich:
 Nachmitt. 4 1/2 und
 Abends 8 Uhr } **2 Concerte**
 Zum ersten Male in Dresden:
 Herr Musikdirector **H. Herlinger** aus Wien
 mit seiner feinen
Wiener Solisten-Kapelle
 und des
Opern-Gesangs-Quartetts
 unter Leitung des Leiter-Komponisten
Herrn Georg Hartmann.
 Sonn- und Festtags von 11 Uhr Mittags-Concert.

Treffpunkt aller Fremden!

Stadtwaldhölzchen,

Postplatz.
 Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
 Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.
Täglich grosses Concert
 des
Wiener Damen-Orchesters „Maria Peschka“.
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Schusterhaus,

Samburgerstraße, Endstation der neueröffneten elektrischen
 Straßenbahn Friedrichstadt-Hamburgerstraße.
 Heute Montag von 7-8 Uhr
Militär-Concert.
 Eintritt frei!
Nachdem Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche,** Besitzer.

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.
 Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**
 Heute Montag von 7-10 Uhr:
Tanzverein. 10 Uhr: Contre.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute Montag von 7 Uhr an
ein solennes Tänzchen.
 Tanzverein bis 11 Uhr. 10 Uhr Contre.
 Eintritt frei. Hochachtungsvoll **R. H. Jeremiaß.**

Ballhaus.

Schneidige Ballmusik.
 Eintritt frei. Von 7 Uhr an: Tanzverein.
 Es ladet ergebenst ein **Fr. Aug. Pahlmann.**

Lincke'sches Bad.

Heute Montag
Grosse Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll **August Henner.**
 NB. Ausgabe der **Passé-partouts** für das Jahr 1900. D. D.

Eldorado.

Grosser öffentlicher Ball.
 Schneidige Musik. - Tanzverein.
 Jeden Montag grosser Contre-Tanz.
 Das **Riesen-Kaleidoskop** zeigt unentgeltlich.
 Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Tivoli.

Heute Montag Ballmusik,
 von 7-10 Uhr Tanzverein.

Bergkeller.

Heute Montag von 8 Uhr an
Grosse Ballmusik
 Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

Panorama Internat.

Dresden-A., Marienstr. 3 (Raben).
 Diese Woche 1. Bild! Hier noch nicht gezeigt!
Pariser Weltausstellung.
Stadt Leipzig.
 Heute Montag
Gr. öffentlicher Ball,
 von 7-10 Uhr freier Tanz.
 10 Uhr große überraschende Pompadour
Polonaise.
 Für Herren und Damen Präsente gratis.
 Eintritt 20 Pf. Schluss 12 Uhr.
 Achtungsvoll **Max Tattenborn.**

Schneidige Ballmusik. Volles Orchester.
 Heute vollständig
freier Eintritt.
 Diana-Saal! Diana-Saal!
 Du wunderbarer Saal.
 Heute
der allgemein beliebte
grand bal paré
 bis 11 Uhr.
 Anfang 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll **G. L. Frank.**
 Pferdebahn: Postplatz-Jagdweg 10 Pfg.

Lindengarten.

Heute Montag Ballmusik.
 Eintritt frei.

Luftkurort

Langebrück

mit herrlichen Wäldern, 221 m Höhenlage, Sanatorium von
 Dr. Loschky (Bäder jeder Art), vorzügliche Hotels, Garten-Restaura-
 nts und Weinstube, wird Erholungsbedürftigen und Touristen
 bestens empfohlen. Auskünfte, besonders über Wohnungsverhält-
 nisse, ertheilt **Der Ortsverein.**

5 werthvolle Wochenschriften

kostenfrei:
 jeden Montag: **Zeitgeist** wissenschaftliche und
 feuilleton. Zeitschrift
 jeden Mittwoch: **Technische Rundschau**
 illustrierte volkswirtschaftliche Fachzeitschrift
 jeden Donnerstag: **Haus, Hof, Garten**
 illustrierte Wochenchrift für Garten-
 und Hauswirtschaft
 jeden Freitag: **ULK** satirisch illustriertes, satirisch-
 politisches Witzblatt
 jeden Sonntag: **Deutsche Reichshalle**
 illustriertes Familienblatt
 erhält jeder Abonnent des

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung
 welches täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen-
 u. Abend-Ausgabe erscheint, im Ganzen 13 Mal wöchentlich.
 Pro Juni abonnirt man bei all. Postanstalten
 des deutschen Reiches für **1.75 Mk.**

BÖTTGER & Co.
 Chemnitz i. S. 3. Aussig a. d. E.
Spezialgeschäft
 für den Bau **runder Dampf-Schornsteine.**
 Einmauerungen von **Dampfkesseln.** Reparatoren u. Schorn-
 steinreparaturen ohne Betriebsunterbrechung. Kostenschätzungen gratis

Jodbad und Luftkurort

Tölz-Krankenheil
 im oberbayerischen Gebirge
 (670 Mtr. u. d. M.),
 von München 1 1/2 Stund.
 Bahnfahrt.
 Saison: 15. Mai bis 1. Oktbr.
 Von ärztlichen Autoritäten em-
 pfohlen für Scrophulose, Frauen-
 krankheiten, chronische Catarrhe,
 u. s. w. - Bromwasser und Ber-
 landschlammfächer Curmittel (Jod-
 wasser, Quecksilberlauge, Seife,
 Seifegeist, Bädern) durch die
Bade-Direktion.

Paul Müller, Gebrauchsmuster

Civil-Ingenieur, Dresden, Poststr. 18.
 Patent-Anwalt. Berlin NW.,
 Poststr. 18. Broschüre gratis.
 Verantwortl. Redakteur: **Dr. Otto Schulz** in Dresden. - Verleger und
 Drucker: **Georg & Reichardt** in Dresden, Körnerstr. 39. - Eine
 Durchsicht für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen
 wird nicht ertheilt.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8
 Montag, 14. Mai 1900 Nr. 131